

**PUBLIC PRESS**  
der Verlag mit der Sonne

Ausschnitt aus  
**Radwanderkarte**  
„Altmühltal“  
(ISBN 978-3-89920-110-9)  
5,99 €  
[www.publicpress.de](http://www.publicpress.de)



# 1 Naturpark Tour Treuchtlingen - Eichstätt

**Ausgangspunkt:** Stadtschloss Treuchtlingen  
**Streckenlänge:** 44 km

Die Tour führt auf dem Altmühltal-Radweg durch die reizvolle Landschaft des Naturparks. Erste Station auf der Strecke ist Pappenheim: Hier thront über der Altmühl die gleichnamige Burg mit imposanten Wehrgängen, Vor- und Hauptburg, Zwingeranlage und staufischem Bergfried.



Weiter geht es nach Solnhofen, bekannt durch Plattenkalke und Fossilienfunde. Lohnenswert ist ein Besuch des Bürgermeister-Müller-Museums. Nach Solnhofen passieren Sie bei Eßlingen die bekannteste Felsformation des Altmühltals: Die Zwölf Apostel.

Über Altendorf und Dollnstein - mit einer Ausstellung im Altmühlzentrum in der Burg Dollnstein - gelangen Sie zum Burgsteinfelsen, einem beliebten Fotomotiv und Kletterfelsen. Die Tour endet in der barocken Residenz- und Bischofsstadt Eichstätt mit ihren repräsentativen Bauten und großzügigen Plätzen. Sehenswert sind unter anderem der Dom, St. Walburg, die Willibaldsburg mit Juramuseum und dem Bastionsgarten "hortus eystettensis" oder das Informationszentrum Naturpark Altmühltal.

*Tipp: Bike & Bahn - zurück nach Treuchtlingen  
kommen Sie auch mit der Deutschen Bahn!*

# 2 Altmühlsee Treuchtlingen - Gunzenhausen

**Ausgangspunkt:** Stadtschloss Treuchtlingen  
**Streckenlänge:** 26 km, mit Altmühlsee 45 km

Der erste Teil der Strecke führt beschaulich an der Altmühl entlang Richtung Gunzenhausen. Sie folgen der Beschilderung des Altmühltal-Radwegs und erreichen zunächst den Ortsteil Graben. Hier lohnt ein Abstecher zur Fossa Carolina, einem imposanten Kanalbauprojekt Karls des Großen aus dem Jahre 793, sowie ein Besuch in der Karlsgraben-Ausstellung.



Nach diesem Ausflug in die Historie erwartet Sie auf der weiteren Fahrt ein herrlicher Ausblick in die Weite des oberen Altmühltals. Sie erreichen Gunzenhausen, das Zentrum des Fränkischen Seenlandes. Sehenswert ist der fachwerkreiche Stadtkern mit markgräflichem Hofgarten, Türmen und Teilen der Stadtmauer.

Nach dem Stopp in der Innenstadt von Gunzenhausen geht die Tour weiter zum Altmühlsee, den Sie auf einem ebenen Uferweg umrunden. Wasserfreunde aufgepasst: Der See ist ideal zum Baden, Surfen und Segeln. In der Saison verbindet ein Ausflugsschiff Freizeitzentren am Ufer. Mit der lagunenartigen Vogelinsel verfügt der See über eines der wichtigsten Schutzgebiete für Zugvögel in Bayern. Besucher können diese über einen informativen Lehrpfad erkunden.

Von Gunzenhausen besteht die Möglichkeit der Rückkehr mit der Deutschen Bahn oder Sie radeln wieder auf dem Altmühltal-Radweg zurück zum Ausgangspunkt.

# 3 Wallfahrts Tour Treuchtlingen - Wemding

**Ausgangspunkt:** Stadtschloss Treuchtlingen  
**Streckenlänge:** 45 km, über Hahnenkammsee 65 km

Vom Stadtschloss aus folgen Sie zunächst dem Altmühltal-Radweg Richtung Pappenheim, hinter dem Bauhof biegen Sie rechts ab, ab hier ist die Strecke als "Quellenweg" gekennzeichnet. Über Möhren, Zwerchstraß und Wolferstadt erreichen Sie die Fuchsenstadt Wemding.



Wemding ist bekannt für seine Wallfahrtskirche Maria Brunnlein. Die Basilika im Stil des Rokoko wurde im 18. Jhd. errichtet und beheimatet ein Gnadenbild der Mutter Gottes. In Wemding lohnt ebenso ein Besuch der mittelalterlichen Altstadt, die im Sommer zusätzlich durch prächtig blühende Fuchsen geschmückt ist.

Von Wemding zurück nach Treuchtlingen nehmen Sie zuerst den Ries-Radweg 1 nach Otting. Ab Otting folgen Sie dem Möhrenbachweg über Weilheim und Gundelshausen nach Möhren, von hier dann wieder auf dem Quellenweg weiter nach Treuchtlingen.

Tour 3 b: über Hahnenkammsee  
Eine landschaftlich interessante aber auch anspruchsvolle Fortsetzung der Radtour bildet ab Wemding die Erweiterung in die Hahnenkammregion. In Wemding nehmen Sie den Ries-Radweg 4 und kommen so über Polsingen und Ursheim zum Hahnenkammsee. Über den Radweg Treuchtlingen-Hahnenkammsee wird dann wieder Treuchtlingen erreicht.

*Tipp: Perfekt auch als E-Bike Tour!*

## Radtouren rund um Treuchtlingen



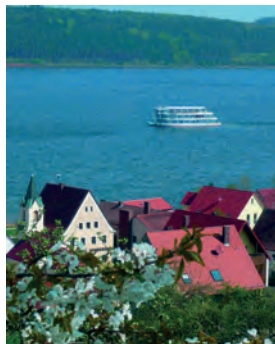
## Tourenvorschläge

[www.tourismus-treuchtlingen.de](http://www.tourismus-treuchtlingen.de)

# 4 Drei Seen Etappe Vom Altmühltal ins Seenland

**Ausgangspunkt:** Stadtschloss Treuchtlingen  
**Streckenlänge:** 46 km bis Gunzenhausen, Rundtour 72 km

Eine abwechslungsreiche Tour durch verschiedene Landschaften gepaart mit kulturellen Höhepunkten erwartet Sie.



Ihre Tour führt Sie auf dem Altmühltal-Radweg zunächst nach Graben. Vorbei an der Fossa Carolina (Karlsgraben) geht die Fahrt weiter nach Weißenburg. Hier können Sie in die Welt der Römer eintauchen: Kastell, römische Therme, Römermuseum und Limes-Informationszentrum vermitteln Wissenswertes.

Wieder auf dem Rad folgt die Tour dem Sandachse-Radweg. Ellingen mit seinem sehenswerten Deutschordensschloss ist das nächste Zwischenziel. Dem Sandachse-Radweg folgend wird Pleinfeld erreicht, von hier führt der Radweg 4 direkt zum Großen Brombachsee. Sie fahren am Ufer des Sees entlang, passieren Ramsberg und gelangen auf dem Fränkischen Seenland-Weg vorbei am Kleinen Brombachsee und durch waldreiche Natur nach Schlungenhof am Altmühlsee. Von hier aus sind es auf dem Altmühltal-Radweg nur noch 2 km nach Gunzenhausen, wo sich die Rückfahrt mit der Deutschen Bahn anbietet.

Wer noch Kraft in den Waden hat, fährt auf dem Altmühltal-Radweg 26 km durch das obere Altmühltal und erreicht so wieder den Ausgangspunkt Treuchtlingen.

**Impressum:**  
Herausgeber: Stadt Treuchtlingen  
Fotos: Naturpark Altmühltal, TV Fränkisches Seenland, Zweckverband Altmühlsee, Stadt Eichstätt, Stadt Wemding

# 5 STEINreiche5 Durch die Welt der Fossilien

**Ausgangspunkt:** Stadtschloss Treuchtlingen  
**Streckenlänge:** 46 km

Der Radweg führt - teilweise abseits der gängigen Radwanderwege - durch eine Natur-, Steinbruch- und Kulturlandschaft, die Weltruf genießt.



Ab dem Stadtschloss Treuchtlingen folgen Sie zunächst dem Altmühltal-Radweg Richtung Pappenheim, hinter dem Bauhof biegen Sie rechts ab. Von hier aus ist die Rundtour durchgängig beschildert.

Im Laufe der Tour wechseln sich malerische Trockentäler, Wacholderheiden, Albhochflächen, Talauen, Buchenwälder und Felsformationen ab. Auf den Höhen des Juras, angrenzend an Oberbayern und Schwaben erreichen Sie Langenthalheim, die südlichste Gemeinde Mittelfrankens. Nach einer Fahrt durch das Gailachtal empfiehlt sich ein Abstecher in den Fossiliensteinbruch oberhalb des Ortsteils Mühlheim. Anschließend gelangen Sie nach Mörsenheim.

Weiter geht die Fahrt nach Altendorf, ab hier verläuft die STEINreiche5-Tour auf dem Altmühltal-Radweg. Nach Erreichen der Felsformation Zwölf Apostel ist Solnhofen nicht mehr weit. Im Bürgermeister-Müller-Museum sind weltberühmte Fossilien aus dem Solnhofener Plattenkalk zu sehen. Über Pappenheim mit der gleichnamigen Burg führt der Weg wieder zurück nach Treuchtlingen.

*Tipp: Perfekt auch als E-Bike Tour!*

# 6 Steinere Rinne Treuchtlingen - Wolfsbronn

**Ausgangspunkt:** Stadtschloss Treuchtlingen  
**Streckenlänge:** 39 km

Die Radtour führt Sie zu einem ganz außergewöhnlichen Naturdenkmal: der "Steinernen Rinne" bei Wolfsbronn! Auf ca. 130 Metern Länge plätschert ein munteres Bächlein in einer Kalkrinne durch einen wunderschönen Buchenmischwald. Verschiedene physikalische Gegebenheiten führen hier zum Ausscheiden von Kalk aus dem Wasser, sodass sich ganz allmählich ein "steinernes" Bachbett entwickelt.



Unsere Radtour ist komplett ausgeschildert und beginnt am Treuchtlinger Stadtschloss. Von dort aus folgen Sie dem Altmühltal-Radweg in Richtung Gunzenhausen. Nach dem Verlassen des Treuchtlinger Ortsteils Graben gelangen Sie zum "Auen-Erlebnis-Pfad" mit Infos zur Tier- und Pflanzenwelt einer wechselfeuchten Aue. Auf dem Altmühltal-Radweg lassen Sie links die Orte Wettelsheim und Markt Berolzheim liegen, bevor Sie - unmittelbar an einem beschränkten Bahnübergang - links auf den Radweg H1 in Richtung Meinheim zur "Steinernen Rinne" abbiegen. Vorsicht: Kurz vor Meinheim queren Sie die Staatsstraße. Die Tour folgt weiter dem Radweg H1 durch artenreiche Streuobstwiesen mit herrlichen Ausblicken in die Altmühlau, über Kurzenaltheim und Wolfsbronn erreichen Sie Ihr Ausflugsziel "Steinerne Rinne".

Auf der Rückfahrt lassen Sie Wolfsbronn auf der linken Seite liegen und fahren auf der Verbindungsstraße direkt nach Meinheim. In der Ortsmitte von Meinheim treffen Sie auf den Radweg H1, der Sie zurück zum Altmühltal-Radweg führt, auf dem Sie wieder nach Treuchtlingen gelangen.

E-Mail: [tourismus@treuchtlingen.de](mailto:tourismus@treuchtlingen.de)

Fax 09142/960066

Tel. 09142/960060

91757 Treuchtlingen

Heinrich-Aurnhammer-Str. 3  
Kur- und Touristinformation

